



Ressort: Wirtschaft und Finanzen

Italienischen Unternehmen zu verdanken Steuern

Italia, 25.02.2013 [ENA]

Der wirtschaftliche Abschwung hat viele Aspekte und bestraft Familien und Unternehmen. Sicher ist, dass die Gründe können vielfältig sein und da alle diese Mechanismen, um kleine oder große nationale und globale Wirtschaft verbunden sind, alles, wenn Sie nicht verstehen,

zumindest ist es gerechtfertigt oder zumindest plausibel. Aber wenn sich herausstellt, dass mehr als 50% der italienischen Unternehmen Schulden haben und nicht für die falschen Marktstrategien verabschiedet, Misswirtschaft, renovieren oder erweitern, sondern weil auch für jede Investition ausgesetzt, sondern einfach, Steuern zu zahlen, wird es Blätter etwas verwirrt und ungläubig. Ja, fast 60% der italienischen Unternehmen, das Budget im roten bis Tribut und Steuern zu zahlen. Nur die IMU erhöht hat fast 4 Milliarden Euro (3,96 Milliarden) die Darlehen von italienischen Unternehmen und Banken gefordert. Nach Unimprese haben 81.900 Unternehmen gebeten, Geld zu leihen, nur um Steuern zu zahlen.

Die Situation war schon sehr beunruhigend, zum Beispiel im Bereich der Herstellung und wegen der Krise bereits zwischen 2009 und 2012 brannte fast 500 Milliarden Umsatz im letzten Jahr, die 2008 war verglichen. In den letzten Jahren hat es eine durchschnittliche Verringerung von etwa 11%. Der Binnenmarkt für seinen Teil berichteten Rückgänge in der Größenordnung von 12,5% pro Jahr, während die Exporte weniger schlimm mit 7,7% gegenüber dem Vorjahr. Compounding die Situation, gibt es Verzögerungen bei den Zahlungen von der Regierung, die diese Unternehmen, die mit dem Staat gearbeitet haben und warten immer noch auf das Geld betroffen.

Das Bild von der katastrophalen Situation für die italienischen Unternehmen daher mit einem weiteren brauchen, um Geld zu leihen, um mit den Steuerbehörden zu bewältigen, um Imu und IRAP erfüllen abzuschließen. Die Produktion sank ebenfalls um 14,2% im Vergleich zum Vorjahr. Die am stärksten betroffenen Sektoren waren der Auftritt IMU, Tourismus, kleine (und Hangars) und große Unternehmen in den Vertrieb (Supermärkte). IRAP ist auch ein Beil, wie es eine regionale Steuer zu zahlen, auch wenn Budgets zu einem Verlust und in der Abwesenheit von Gewinne werden soll.

Um dieses Problem zu überwinden, könnte irgendeine Lösung über das Netzwerk Verträge, dh zu arbeiten, mit Vereinbarungen für Arbeit und Übung in gemeinsamen einigen wirtschaftlichen Aktivitäten. Fast 40% der Unternehmen, die diese Lösung angenommen in der Lage ist eine Umsatzsteigerung haben, während 33% von ihnen hat es geschafft, seine Investitionen zu erhöhen.

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

Bericht online lesen:

http://www.en-a.de/wirtschaft_und_finanzen/italienischen_unternehmen_zu_verdanken_steuern-54400/

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV: Antonio Tisi

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.